

# Bericht des Aufsichtsrates

Mit dem Rechtsformwechsel von der GmbH hin zur Aktiengesellschaft am 4. September 2015 wurden folgende Personen in den Aufsichtsrat bestellt: Stefan Goetz, Patrick Healy, Blake Kleinman, Thorsten Langheim, Alexander Graf Matuschka von Greiffenclau, Robert D. Reid, David Roche, Dr. Liliana Solomon und Vicente Vento Bosch.

## Mitglieder des Aufsichtsrates

Name Funktion	Ausgeübter Beruf	Mitglied seit	Ernannt bis	Weitere Mandate 2015
Stefan Goetz Vorsitzender	Geschäftsführer Hellman & Friedman LLC, San Francisco, USA	4. September 2015	HV 2020	Verisure Holding AB, Malmö, Schweden und weitere nahestehende Unternehmen innerhalb der Beteiligungsstruktur von Securitas Direct AB, Malmö, Schweden (Mitglied des Vorstandes); Asa HoldCo GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland (Mitglied des Vorstandes); Asa GP GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland (Geschäftsführer); Immobilien Scout GmbH, Berlin, Deutschland (Mitglied des Aufsichtsrates, bis Dezember 2015)
Patrick Healy Stellvertretender Vorsitzender (zwischen dem 17. September und dem 24. November 2015: ordentliches Mitglied)	Geschäftsführer (Stellvertretender CEO) von Hellman & Friedman LLC, London	4. September 2015	HV 2020	TeamSystem Holding S.p.A., Pesaro, Italien und weitere nahestehende Unternehmen innerhalb der Beteiligungsstruktur von TeamSystem S.p.A., Pesaro, Italien (Mitglied des Aufsichtsrates, seit März 2016); Verisure Holding AB, Malmö, Schweden und weitere nahestehende Unternehmen innerhalb der Beteiligungsstruktur von Securitas Direct AB, Malmö, Schweden (Mitglied des Aufsichtsrates); Web Reservations International Limited und weitere Tochtergesellschaften, Dublin, Irland (Mitglied des Aufsichtsrates, bis Oktober 2015); H&F Nugent 1 Limited, Edinburgh, UK und weitere nahestehende Unternehmen innerhalb der Beteiligungsstruktur von Wood Mackenzie Limited, Edinburgh, UK (Mitglied des Aufsichtsrates, bis Mai 2015)
Blake Kleinman Aufsichtsratsmitglied	Geschäftsführer von Hellman & Friedman LLC, San Francisco, USA	4. September 2015	HV 2020	Asa HoldCo GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland (Mitglied des Aufsichtsrates); Asa GP GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland (Mitglied des Aufsichtsrates); H&F Sensor EquityCo Limited, Halifax, UK und weitere nahestehende Unternehmen innerhalb der Beteiligungsstruktur von SSP Holdings Limited, Halifax, UK (Mitglied des Aufsichtsrates, bis März 2015); Barolo Midco S.p.A., Pesaro, Italien und weitere Unternehmen innerhalb der Beteiligungsstruktur von TeamSystem S.p.A., Pesaro, Italien (Mitglied des Aufsichtsrates, seit März 2016); H&F Nugent 1 Limited, Edinburgh, UK und weitere nahestehende Unternehmen innerhalb der Beteiligungsstruktur von Wood Mackenzie Limited, Edinburgh, UK (Mitglied des Aufsichtsrates, bis Mai 2015)
Thorsten Langheim Aufsichtsratsmitglied	Senior Vice President Group Corporate Development of Deutsche Telekom AG, Bonn, Deutschland	4. September 2015	HV 2020	T-Mobile US, Inc., Bellevue, USA (Mitglied des Aufsichtsrates); T-Systems International GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland (Mitglied des Aufsichtsrates); Deutsche Telekom Strategic Investments GmbH, Bonn, Deutschland (Mitglied des Aufsichtsrates); Deutsche Telekom Venture Funds GmbH, Bonn, Deutschland (Mitglied des Aufsichtsrates)
Alexander Graf Matuschka von Greiffenclau Aufsichtsratsmitglied	Group Chief Performance Officer of VimpelCom Limited, Amsterdam, Niederlande	4. September 2015	HV 2020	Nokia Networks, München, Deutschland (Chief Restructuring Officer, Chief Transformation Officer, Mitglied des Vorstandes, bis Juni 2015)
Robert D. Reid Supervisory Aufsichtsratsmitglied	Mitglied der Geschäftsführung bei The Blackstone Group International Partners LLP, London, UK	4. September 2015	HV 2020	Intelenet Global Services Private Limited, Mumbai, Indien (Mitglied des Vorstandes, seit Februar 2016)
David Roche Aufsichtsratsmitglied	Vorstandsvorsitzender der goHenry Limited, Lymington, UK	4. September 2015	HV 2020	-
Dr. Liliana Solomon Aufsichtsratsmitglied	Mitglied der Geschäftsleitung (CFO) der Unify Deutschland GmbH & Co. KG, München, Deutschland	4. September 2015	HV 2020	-
Vicente Vento Bosch Aufsichtsratsmitglied (vom 17. September bis 24. November 2015: stellvertretender Vorsitzender)	Mitglied der Geschäftsführung (CEO) der Deutsche Telekom Capital Partners Management GmbH, Hamburg, Deutschland	4. September 2015	HV 2020	Deutsche Telekom Strategic Investments GmbH, Bonn, Deutschland (Vorsitzender des Aufsichtsrates); Deutsche Telekom Venture Funds GmbH, Bonn, Deutschland (Vorsitzender des Aufsichtsrates); Deutsche Telekom Capital Partners Fund GmbH, Hamburg, Deutschland (Geschäftsführer); Strato AG, Berlin, Deutschland (Vorsitzender des Aufsichtsrates); Telekom Innovation Pool GmbH, Bonn, Deutschland (Mitglied des Beirates, seit März 2015); Ströer Management SE, Düsseldorf, Deutschland (Mitglied des Aufsichtsrates, seit Oktober 2015); Ströer SE, Köln, Deutschland (Mitglied des Aufsichtsrates, seit November 2015); Interactive Media CCSP GmbH, Darmstadt, Deutschland (Vorsitzender des Aufsichtsrates, bis November 2015); Immobilien Scout GmbH, Berlin, Deutschland (Mitglied des Aufsichtsrates, bis Dezember 2015)

## Ausschüsse des Aufsichtsrates

### Präsidialausschuss (Executive Committee)

Name	Position
Stefan Goetz	Vorsitzender
Patrick Healy	Mitglied
Alexander Graf Matuschka von Greiffenclau	Mitglied
Vicente Vento Bosch	Mitglied

### Prüfungsausschuss

Name	Position
Dr. Liliana Solomon	Vorsitzende
Blake Kleinman	Mitglied
Robert D. Reid	Mitglied
Vicente Vento Bosch	Mitglied

Vom 17. September bis 1. Dezember 2015:

### IPO Committee

Name	Position
Stefan Goetz	Vorsitzender
Patrick Healy	Mitglied
Robert D. Reid	Mitglied
Vicente Vento Bosch	Mitglied

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,



Infos zum Börsengang  
Investor Relations  
↳ Seite 38

das Geschäftsjahr 2015 hat für die Scout24 AG (vormals Asa NewCo GmbH) neben einer anhaltend positiven Geschäftsentwicklung auch viele strukturelle Veränderungen gebracht. Hierzu zählen unter anderem der Rechtsformwechsel in eine Aktiengesellschaft sowie der Börsengang im September/Oktober 2015. Im Zuge des bereits erwähnten Rechtsformwechsels wurde von den Aktionären auch ein neunköpfiger Aufsichtsrat gewählt. Die Aufsichtsratsmitglieder sind seit dem 4. September 2015 im Amt. Die Amtszeit endet mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit entscheidet, wobei das Jahr des Beginns der Amtszeit nicht mitgerechnet wird. Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind daher bis zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung im Jahr 2020 bestellt. Der nachfolgende Bericht informiert über die Arbeit des Aufsichtsrates im Wesentlichen in den Monaten September bis Dezember des Geschäftsjahres 2015.

Der Aufsichtsrat hat seit seiner Wahl am 4. September 2015 die Aufgaben und Pflichten gemäß Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat und Vorstand uneingeschränkt wahrgenommen. Alle Mitglieder des Aufsichtsrates haben an der physischen Sitzung des Aufsichtsrates am 4. September 2015 teilgenommen. Vier Sitzungen des Aufsichtsrates bzw. seiner Ausschüsse wurden im Wege von Telefonkonferenzen abgehalten, nämlich am 17., 27. und 30. September 2015 sowie am 1. Dezember 2015. Grundsätzlich waren auch hier alle Aufsichtsratsmitglieder anwesend. Lediglich bei der Aufsichtsratssitzung am 17. September 2015 waren zwei Aufsichtsratsmitglieder entschuldigt und haben eine schriftliche Stimmabgabe übermittelt. Bei der Beschlussfassung im Rahmen der telefonischen Aufsichtsratssitzung am 27. September 2015 war ein Aufsichtsratsmitglied entschuldigt und hat eine schriftliche Stimmabgabe übermittelt. Schließlich fand am 24. November 2015 eine schriftliche Beschlussfassung statt.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Geschäftsführung kontinuierlich überwacht und bei allen für das Unternehmen wichtigen Belangen beraten. Dabei konnte sich der Aufsichtsrat stets von der Recht- und Ordnungsmäßigkeit, der Zweckmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit der Unternehmensführung überzeugen.

### Zusammenwirken von Aufsichtsrat und Vorstand

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in Form von ausführlichen, schriftlich und mündlich erstatteten Berichten über alle für die Gesellschaft und den Konzern wesentlichen Fragen der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, der Risikoentwicklung und der Compliance informiert und ist damit im relevanten Zeitraum seinen Berichtspflichten gegenüber dem Aufsichtsrat vollumfänglich nachgekommen. Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse wurden dabei in alle wichtigen Geschäftsvorgänge und Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen einbezogen.

In den vier Monaten vom 4. September bis zum 31. Dezember 2015 fanden – wie erwähnt – insgesamt eine Präsenzsitzung des Aufsichtsrates sowie vier Sitzungen des Aufsichtsrates bzw. seiner Ausschüsse im Rahmen von Telefonkonferenzen und eine schriftliche Beschlussfassung statt. Dabei hatten die Aufsichtsratsmitglieder stets ausreichend Zeit, sich mit den vorgelegten

Informationen des Vorstandes kritisch auseinanderzusetzen und eigene Ansichten einzubringen. Im Rahmen der Sitzungen wurden die Informationen ausführlich mit dem Vorstand diskutiert und auf ihre Plausibilität hin geprüft. Zu einzelnen Geschäftsvorgängen hat der Aufsichtsrat seine Zustimmung erteilt, soweit dies nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat oder Vorstand erforderlich war. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war in jeder Hinsicht geprägt von verantwortungsvollem und zielgerichtetem Handeln.

Auch außerhalb der Sitzungen befanden sich die Aufsichtsratsmitglieder, insbesondere der Aufsichtsratsvorsitzende sowie der/die Vorsitzende des Präsidialausschusses und des Prüfungsausschusses, in regelmäßigem Austausch sowohl untereinander als auch mit dem Vorstand. Dabei wurden insbesondere Fragen der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements, der Corporate Governance und der Compliance des Unternehmens beraten. Über wesentliche Erkenntnisse wurden die anderen Aufsichtsratsmitglieder spätestens in den nächsten Plenums- bzw. Ausschusssitzungen informiert.

Interessenkonflikte im Aufsichtsrat sind im Berichtszeitraum nicht aufgetreten.

#### Schwerpunkte der Beratung im Aufsichtsratsplenum

In der ersten Sitzung am 4. September 2015 hat sich der Aufsichtsrat mit der Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden und seines Stellvertreters, der Bestellung der Vorstandsmitglieder, dem Erlass der Geschäftsordnungen für den Aufsichtsrat, den Vorstand, den Prüfungsausschuss sowie den Präsidialausschuss befasst und die Mitglieder für den Präsidialausschuss und den Prüfungsausschuss gewählt. Daneben hat der Aufsichtsrat die Zielgrößen für den Frauenanteil im Aufsichtsrat und den Vorstand festgelegt.

In der zweiten Sitzung am 17. September 2015 hat sich der Aufsichtsrat – nach dem Rücktritt von Patrick Healy – mit der Wahl eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden für den Aufsichtsrat befasst und mit der geplanten Durchführung des Börsenganges. Außerdem hat der Aufsichtsrat die Bildung des IPO Committees beschlossen und dessen Mitglieder gewählt.

In der Sitzung vom 27. September 2015 hat der Aufsichtsrat der Durchführung der durch die Hauptversammlung der Gesellschaft am 17. September 2015 beschlossenen Kapitalerhöhung zugestimmt und dabei auch die Fassung der Satzung angepasst. In der Sitzung am 27. September 2015 wurde ferner Beschluss gefasst über die Dienstverträge mit den Vorstandsmitgliedern. Außerdem befasste sich der Aufsichtsrat mit der Vergütung der Vorstandsmitglieder und dem Gehaltsniveau des oberen Führungskreises. Der Aufsichtsrat hat außerdem über die DCGK-Entsprechenserklärung beraten und Beschluss gefasst.

Durch schriftliche Beschlussfassung vom 24. November 2015 hat der Aufsichtsrat erneut – nach dem Rücktritt von Vicente Vento Bosch – Patrick Healy als stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt.

In der Sitzung vom 1. Dezember 2015 hat der Aufsichtsrat ausführlich gemeinsam mit dem Management über die finanzielle Situation des Unternehmens beraten. Dabei hat der Aufsichtsrat das Budget für 2016 diskutiert und beschlossen und die Einführung eines Phantom-Stock-Programms für bestimmte Mitglieder des Führungskreises genehmigt.

Weitere Themen waren die Corporate Governance, insbesondere die Beschlussfassung über neue Geschäftsordnungen für die Geschäftsführung der Immobilien Scout GmbH und der AutoScout24 GmbH. Das IPO Committee wurde in dieser Sitzung aufgelöst. Der Präsidialausschuss wurde damit beauftragt, sich mit den Zielen für die einjährige und mehrjährige variable Vergütung der Vorstandsmitglieder der Scout24 AG zu befassen. Schließlich wurde die Geschäftsentwicklung der Segmente ImmobilienScout24 GmbH und AutoScout24 GmbH ausführlich mit dem Management erörtert.

Name	Sitzungsteilnahmen	Bemerkungen
Stefan Goetz	5/5	
Patrick Healy	5/5	
Blake Kleinman	4/5	nicht 27. September 2015
Thorsten Langheim	4/5	nicht 17. September 2015
Alexander Graf Matuschka von Greiffenclau	4/5	nicht 17. September 2015
Robert D. Reid	5/5	
David Roche	5/5	
Dr. Liliana Solomon	5/5	
Vicente Vento Bosch	5/5	

## Ausschüsse

Um seine Arbeit effizient wahrzunehmen, hat der Aufsichtsrat derzeit insgesamt zwei Ausschüsse gebildet, einen Präsidialausschuss (Executive Committee), der auch die Funktion des Nominierungs- und Vergütungsausschusses erfüllt, und einen Prüfungsausschuss. Diese bereiten Beschlüsse des Aufsichtsrates vor sowie Themen, die im Plenum zu behandeln sind. Darüber hinaus sind Entscheidungsbefugnisse des Aufsichtsrates auf Ausschüsse übertragen worden, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Die Ausschussvorsitzenden berichten dem Aufsichtsrat über die Arbeit der Ausschüsse jeweils in der anschließenden Sitzung. Der Aufsichtsrat löste das am 17. September 2015 gebildete IPO Committee in seiner Sitzung vom 1. Dezember 2015 auf. Dessen Aufgabe war es, einen geordneten Börsengang vorzubereiten, so dass eine Beibehaltung nicht mehr sinnvoll war.

Das IPO Committee hat am 30. September 2015 im Wege einer Telefonkonferenz eine Sitzung abgehalten und dabei die Festsetzung des Ausgabepreises für den Börsengang beschlossen.

Der Prüfungsausschuss befasst sich insbesondere mit der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems, der Abschlussprüfung, hier insbesondere der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers, der vom Abschlussprüfer zusätzlich erbrachten Leistungen, der Erteilung des Prüfungsauftrags an den Abschlussprüfer, der Bestimmung von Prüfungsschwerpunkten und der Honorarvereinbarung sowie der Compliance.

Nach dem Aktiengesetz (§§ 107 Abs. 4, 100 Abs. 5 AktG) muss dem Prüfungsausschuss mindestens ein unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates angehören, das über Sachverstand auf den Gebieten der Rechnungslegung oder Abschlussprüfung verfügt. Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Dr. Liliana Solomon, verfügt über diese gesetzlichen Voraussetzungen und zusätzlich über besondere Kenntnisse in den Bereichen Financial Planning

und Controlling. Dr. Liliana Solomon erfüllt ferner die Kriterien von Ziff. 5.3.2 Sätze 2 und 3 des Kodex. Dem Prüfungsausschuss gehören neben der Vorsitzenden die weiteren Aufsichtsratsmitglieder Blake Kleinman, Robert D. Reid sowie Vincente Vento Bosch an.

Im Jahr 2015 haben keine Sitzungen des Prüfungsausschusses stattgefunden.

Der Präsidialausschuss befasst sich mit der Vorbereitung der Sitzungen des Aufsichtsrates und der Erledigung laufender Angelegenheiten zwischen den Sitzungen. Er hat insbesondere den Auftrag, die Entscheidungen des Aufsichtsrates im Bereich der Corporate Governance und im Zusammenhang mit Vorlagen für beabsichtigte Bestellungen oder Abberufungen sowie – in seiner Funktion als Vergütungsausschuss – die Vergütung von Vorstandsmitgliedern vorzubereiten. In seiner Funktion als Nominierungsausschuss schlägt der Präsidialausschuss dem Aufsichtsrat für dessen Wahlvorschläge an die Hauptversammlung geeignete Kandidaten vor.

Der Vorsitzende des Präsidialausschusses ist Stefan Goetz. Dem Ausschuss gehören neben dem Vorsitzenden die weiteren Aufsichtsratsmitglieder Vincente Vento Bosch, Patrick Healy und Alexander Graf Matuschka von Greiffenclau an.

Im Jahr 2015 haben keine Sitzungen des Präsidialausschusses stattgefunden.

#### Corporate Governance und Entsprechenserklärung

Der Aufsichtsrat hat in seiner konstituierenden Sitzung vom 4. September 2015 ausführlich über die Corporate Governance der Gesellschaft beraten und dazu die Geschäftsordnungen für den Aufsichtsrat, für den Vorstand, für den Präsidialausschuss und für den Prüfungsausschuss beschlossen.

Außerdem hat sich der Aufsichtsrat am 27. September 2015 mit der Corporate Governance und insbesondere der Befolgung des deutschen Corporate Governance Kodex beschäftigt und die Entsprechenserklärung verabschiedet. Ihr vollständiger Wortlaut ist auf der Unternehmenswebsite unter Investor-Relations/Corporate-Governance ([www.scout24.com/PortalData/2/Resources/ir/Entsprechenserklaerung\\_DCGK\\_de\\_aktuell.pdf](http://www.scout24.com/PortalData/2/Resources/ir/Entsprechenserklaerung_DCGK_de_aktuell.pdf)) veröffentlicht.

Bei der künftigen eigenen Besetzung von Gremien und Leitungsfunktionen entsprechen der Vorstand und der Aufsichtsrat den Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex zu den Grundsätzen der Diversity. Die Organe legen dabei Wert auf die qualifizierte Beratung und Überwachung des Vorstandes durch den Aufsichtsrat.

Der Aufsichtsrat hat es sich zum Ziel gesetzt, Frauen bei seiner Zusammensetzung angemessen zu berücksichtigen. Der Aufsichtsrat der Scout24 AG hat in seiner ersten Sitzung am 4. September 2015 unter anderem beschlossen, dass dem Aufsichtsrat mindestens eine Frau angehören soll, darüber hinaus eine Umsetzungsfrist bis zum 30. Juni 2017. Damit wird der aktuelle Stand festgehalten. Ebenfalls am 4. September 2015 hat der Aufsichtsrat für den Frauenanteil im Vorstand der Scout24 AG eine Zielgröße von 0 % und eine Umsetzungsfrist bis zum 30. Juni 2017 beschlossen. Damit wird der aktuelle Stand festgehalten.

Für die erste Führungsebene unterhalb des Vorstandes hat der Vorstand der Scout24 AG eine Zielgröße eines Frauenanteils von einem Viertel und eine Umsetzungsfrist bis zum Ablauf des

30. Juni 2017 beschlossen. Die Zielgröße für die erste Führungsebene wahrt den aktuellen Stand. Dies schließt eine Steigerung des Frauenanteils auf dieser Führungsebene selbstverständlich nicht aus. Für die zweite Führungsebene unterhalb des Vorstandes hat der Vorstand der Scout24 AG eine Zielgröße eines Frauenanteils von einem Fünftel und eine Umsetzungsfrist bis zum Ablauf des 30. Juni 2017 beschlossen. Die Zielgröße für die zweite Führungsebene bedeutet eine Steigerung des Frauenanteils, der derzeit bei 9 % liegt. Die Umsetzungsfrist schöpft den zulässigen Rahmen für die erstmalige Festlegung der Umsetzungsfrist aus.

Zuletzt hat sich der Aufsichtsrat am 1. Dezember 2015 mit der Corporate Governance innerhalb der Scout24-Gruppe beschäftigt und der Verabschiedung der neuen Geschäftsordnungen für die wesentlichen Tochtergesellschaften Immobilien Scout GmbH und Autoscout24 GmbH zugestimmt.

### Prüfung von Jahres- und Konzernabschluss

Im Rahmen des Formwechsels haben die Gesellschafter durch Beschluss vom 4. September 2015 die zuvor bereits für die ASA NewCo GmbH beschlossene Bestellung von PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PWC), München, zum Abschlussprüfer für das am 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr bestätigt. Die Bestellung umfasst auch die Bestellung zum Abschlussprüfer des Konzernabschlusses für das am 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr. PWC hat den vom Vorstand nach den Regeln des HGB aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 und den Lagebericht der Scout24 AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, geprüft. Der Abschlussprüfer, PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, erteilte einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Konzernabschluss der Scout24 AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 und der Konzernlagebericht, der mit dem Lagebericht der Gesellschaft zusammengefasst ist, wurden gemäß § 315a HGB auf der Grundlage der internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Sowohl der Konzernabschluss als auch der zusammengefasste Lagebericht erhielten ebenfalls einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Abschlussprüfer hat ferner festgestellt, dass der Vorstand ein angemessenes Informations- und Überwachungssystem eingerichtet hat, das in seiner Konzeption und Handhabung geeignet ist, den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen.

Die Abschlussunterlagen und die Prüfungsberichte wurden in den Sitzungen des Prüfungsausschusses am 16. März 2016 sowie des Aufsichtsrates am 17. März 2016 umfassend diskutiert. Der Abschlussprüfer, PWC, berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung. Er informierte ferner über seine Feststellungen zum internen Kontroll- und Risikomanagement bezogen auf den Rechnungslegungsprozess und stand für ergänzende Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Über die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses durch den Prüfungsausschuss hat dessen Vorsitzender in der Plenumsitzung ausführlich berichtet. Nach eingehender Prüfung und Diskussion des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen die vorgelegten Unterlagen. Der Aufsichtsrat folgt daher der Empfehlung des Prüfungsausschusses und stimmt dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zu. Der Aufsichtsrat hat sodann durch Beschluss vom 17. März 2016 den Jahresabschluss und den Konzernabschluss der Scout24 AG für das Geschäftsjahr 2015 gebilligt. Der Jahresabschluss der Scout24 AG ist somit festgestellt.

## Bericht des Vorstandes über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen / Prüfung des Abhängigkeitsberichts

Der Vorstand hat den von ihm aufgestellten Bericht nach §312 AktG über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr 2015 (Abhängigkeitsbericht) dem Aufsichtsrat fristgerecht vorgelegt.

Der Abschlussprüfer hat den Abhängigkeitsbericht geprüft und folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.
3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“

Den Prüfungsbericht hat der Abschlussprüfer dem Aufsichtsrat vorgelegt. Der Abhängigkeitsbericht und der Prüfungsbericht hierzu wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig übermittelt.

Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht des Vorstandes und den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers seinerseits gründlich anhand entsprechender Nachweise geprüft.

Der Bericht des Abschlussprüfers zum Abhängigkeitsbericht lag allen Mitgliedern des Aufsichtsrates rechtzeitig vor und wurde mit den anwesenden Abschlussprüfern besprochen. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung erhebt der Aufsichtsrat gegen den Bericht und die darin enthaltene Schlusserklärung des Vorstandes keine Einwendungen.

### Dank des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat dankt den Vorstandsmitgliedern sowie allen Mitarbeitern des Konzerns für ihr Engagement und ihren herausragenden persönlichen Einsatz im Geschäftsjahr 2015. Nur durch sie konnten die strukturellen Veränderungen im Konzern erfolgreich umgesetzt und gleichzeitig die Wachstumsgeschichte des Unternehmens weiter fortgesetzt werden.

München, März 2016

Scout24 AG  
Der Aufsichtsrat



Stefan Goetz  
Aufsichtsratsvorsitzender